

Beschluss Nr. 42

Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.05.2005, TOP 9.8

Betr.: Modifizierung der Buslinie 142 in Richtung Universität

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob eine Modifizierung der bestehenden Buslinie 142 von Ehrenfeld bis zur Universität nach Maßgabe folgender Streckenführungen möglich ist:
Vogelsangerstraße / Bismarckstraße / Moltkestraße / Roonstraße /
Bachemerstraße / Universitätsstraße bis zum Albertus-Magnus-Platz;
2. ob die Variante über die Führung der Klosterstraße eine Erhöhung der Attraktivierung bedeuten würde;

ob bei dieser Gelegenheit gleichzeitig eine bessere Anbindung des Stadtbezirkes Nippes bewirkt werden kann.“

Sachstand: (Stand: **20.01.2006**)

Dieser Beschluss war der Fachverwaltung bis jetzt nicht bekannt. Zu einer Veränderung der Buslinie 142 mit dem Ziel einer Verlängerung bis zur Universität verweist die Verwaltung aber auf eine Beschlussvorlage für den Verkehrsausschuss zur Sitzung am 21.03.2006, mit der über den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes entschieden werden soll, die Linie 142 über die Innere Kanalstraße/ Universitätsstraße bis zur Universität zu verlängern. Vor weiteren Prüfungen sollte dieser Beschluss abgewartet werden.

Zum Halbjahresbericht 01/09:
Trotz Anforderung und Erinnerung wurde vom Fachamt kein Sachstand
abgegeben.

Sachstand: (Stand 01.03.2010):

Der Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 09.09.2008 mehrheitlich für die Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße ausgesprochen. Daraufhin hat die Verwaltung dem Verkehrsausschuss am 16.06.2009 und den betroffenen Bezirksvertretungen (Lindenthal, Innenstadt, Nippes und Ehrenfeld) eine Variantenuntersuchung zur Entscheidung vorgelegt. Der Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.08.2009 abschließend für die Umsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante 1 der Buslinienführung ausgesprochen. Diese Variante sieht eine Änderung der Buslinienführung der Linie 142 vor. Der Beschluss des Verkehrsausschusses wurde zum Fahrplanwechsel 2009 am 13.12.2009 umgesetzt. Die von der Bezirksvertretung

zur Prüfung vorgeschlagene Variante ist aufgrund der Vorgaben des Verkehrsausschusses nicht weiterverfolgt worden.

Der Beschluss ist damit erledigt.